

Rudolf Steiner: " Wenn du im Denken richtig drinnen lebst, lebst du, wenn auch zunächst auf eine unbestimmte Weise, im Weltenall. Dieses Verbundensein im innersten Denk-Erlebnis mit den Weltgeheimnissen, das ist ja der Grundnerv der «Philosophie der Freiheit». Und deshalb steht in dieser «Philosophie der Freiheit» der Satz; In dem Denken ergreift man das Weltgeheimnis an einem Zipfel. Es ist vielleicht einfach ausgedrückt, aber es ist so gemeint, daß man gar nicht anders kann, wenn man das Denken wirklich erlebt, daß man sich fühlt nicht mehr außer dem Weltgeheimnis, sondern im Weltgeheimnis drinnen, daß man sich fühlt nicht mehr außerhalb des Göttlichen, sondern im Göttlichen. Erfasst man das Denken in sich, so erfäßt man das Göttliche in sich." (GA 232, 23. 11. 1923, S. 12, Ausgabe 1987)

Herwig Duschek, 29. 4. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2346. Artikel zu den Zeitereignissen

Die "BVB-Bomben" (13)

Berechtigterweise wird in dem Video (s.u., ab 2:44)¹ darauf hingewiesen, daß der Ersatzbus, der die BVB-Mannschaft zum Nachholspiel gegen Monaco am 12. 4. 2017 ins Stadion fuhr, das KFZ-Zeichen mit der Nummer 6666 hat:



„Krisendarsteller Spezial & Dritte Halbzeit BVB" (Korrektur/Nachtrag)²

Ich fahre mit den Inhalten der Artikel 2334-2343 (das Thema betreffend) fort:³

- Auf jeden Fall ist es auch *bild.de* schon aufgefallen, daß die ganze Geschichte ... *sinnlos* war: *Anschlagsplan auf BVB-Bus war ebenso gefährlich, wie sinnlos – Sergej W. hätte keinen Cent verdient.*⁴

¹ Hinweis bekam ich

² <https://www.youtube.com/watch?v=3js9XuI8yKU>

³ Siehe auch Artikel 2343 (S. 3-6) und 2345

⁴ Siehe Artikel 2341 (S. 3/4)

- ... Ausgerechnet vom Mannschaftshotel des BVB aus hatte Sergej W. (offiziell) die Wetten auf die BVB-Aktie abgeschlossen. Der Onlinebank Comdirect kam die Wette sofort verdächtig vor. Pflichtgemäß meldete die Bank ihren Verdacht auf Geldwäsche der Polizei. Dadurch ging der Deutsch-Russe den Ermittlern ins Netz. Jetzt meldete sich Finanz-Experte Stefan Müller zu Wort. Der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Wertpapieranalyse behauptet: Die Banken hätten Sergej W. die Auszahlung des Gewinns höchstwahrscheinlich verweigert.⁵

Außerdem wird in obigen Video gesagt, daß der BVB-Bus, auf den ein Anschlag verübt wurde, das KFZ-Zeichen mit der Nummer 1909 hat:



Der BVB-Dortmund wurde am 19. 12. 1909 gegründet.⁶ Am Anschlagstag 1909, also am 11. April 1909, wurde Tel Aviv als ... *erster moderner jüdischen Stadt auf dem Gebiet des späteren Staates Israel*,⁷ gegründet⁸ – so schließt sich der Kreis ...

- Die offizielle Version hinkt auch in folgenden Punkt: *Unklar ist, wo er (Sergej W.) den Umgang mit Sprengstoff lernte. W. war nach SPIEGEL-Informationen von April bis Dezember 2008 Wehrdienstleistender im Lazarettregiment Dornstadt. Dort wurde er in einer Unterstützungseinheit für Sanitäter eingesetzt, die sich um Instandsetzung und Elektrotechnik kümmerte.*⁹
- Hinzu kommt die Frage – ich folge der offiziellen Version: woher nahm der Attentäter den Sprengstoff, der völlig exotisch sein soll? *Herkunft und Art des dabei verwendeten Sprengstoffs sind noch nicht ermittelt. Da bei der Explosion der gesamte Sprengstoff vernichtet worden sei, seien die Untersuchungen "etwas komplexer und etwas aufwendiger".*¹⁰
- ... Bei (Sergej) W., der als frischgebackener „Elektroniker Betriebstechnik“ mit 26 Jahren einen Schulpreis für seine guten Prüfungsleistungen bekam, schien die Richtung jedenfalls zu stimmen: W. bekam gleich eine Stelle, im vergangenen Jahr wechselte er dann als Elektrotechniker ins hochmoderne Biomasse-Blockheizkraftwerk der Universität Tübingen. W. schien auf dem soliden Pfad des bürgerlichen Erfolgs zu sein. „*Unfassbar*“ und „*unerklärlich*“ sind dann auch die am häufigsten benutzten Wörter, mit denen die Bürger in Freudenstadt die Festnahme von Sergej W. am

⁵ Siehe Artikel 2341 (S. 4)

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund

⁷ Hinweis im Video

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Tel_Aviv-Jaffa#Geschichte_Tel_Avivs

⁹ Siehe Artikel 2342 (S. 1)

¹⁰ Siehe Artikel 2342 (S. 1)

Freitagmorgen durch ein Einsatzkommando der GSG 9 sowie seine Enttarnung als mutmaßlicher Attentäter kommentieren.¹¹

Auch mit diesem Slogan wird an "Gott Fußball"¹² appelliert:¹³



- Am 20. April, 9 Tage nach dem Anschlag wurde mit einem Bus, das in seinem KFZ-Schild die "92" hat, das Verbrechen – natürlich Medien-wirksam – falsch nachgestellt. Man beachte die parkenden Autos links und das offensichtlich unbeschädigte Haus rechts.¹⁴
- In den Logen-Kreisen (und damit in den ihnen unterstellten Geheimdienstkreisen) wird so gearbeitet, daß mittels der Lüge das Bewußtsein der Bevölkerung manipuliert wird – alles mit dem letztendlichen Ziel der totalen Bewußtseinsmanipulation durch den RFID-Chip.¹⁵
- Die Medien zeigen den Menschen Bilder und sagen dazu etwas, was mit dem Inhalt der Bilder nicht übereinstimmt. Die Aufnahmen werden von "Insidern" gemacht, und zwar von einem bestimmten Blickwinkel aus, daß der Betrug erst beim näheren Hinsehen auffällt. So gibt es keine Bilder wo der *BVB*-Bus und die Schäden an der Hecke zu sehen sind.¹⁶
- *Welt.de* zeigt eine Grafik, wo die angebliche Explosion – "ein Riesenknall" – in der Wittbräucker Straße stattfand, eben dort, wo der *BVB*-Bus stand. Man mußte ja annehmen, daß sich die Explosion in der Hecke in der Wittbräucker Straße ereignete, weil in dieser Straße plötzlich die Schäden am Bus auftraten. In Artikel 2336 beschrieb ich dann, daß Detonationen in der Hecke am Schirmannweg stattfanden, weil dort die Schäden an der Hecke zu sehen sind.¹⁷
- Die Schäden am Bus, die sich auf das beschädigte Sicherheitsglas der rechten hinteren Scheiben beschränken, können aber nicht von der Explosion im Schirmannweg herrühren, weil der Bus in diesem Moment schon in die Wittbräucker Straße eingebogen war und weder die parkenden Autos, noch (letztendlich) der *BVB*-Bus die Schäden aufweisen, die sie auf Grund der Beschreibungen haben müßten. – Die Explosion im Schirmannweg war relativ harmlos und diente zur Ablenkung. Die Schäden am Sicherheitsglas des Busses (inkl. das Loch) müssen aber wiederum zeitgleich mit der Explosion im Schirmannweg entstanden sein.¹⁸
- Um die Sache noch verwirrender zu machen, schreibt *tagesschau.de*: *Jeder Sprengsatz (in der Hecke) sei separat über eine funkausgelöste elektrische Schaltung gezündet*

¹¹ Siehe Artikel 2342 (S. 1/2)

¹² <https://www.pro-medienmagazin.de/gesellschaft/gesellschaft/2015/07/20/von-fussball-und-anderen-goettern/>

¹³ http://www.tagesschau.de/inland/anschlag-dortmund-101~_origin-d52cfbe1-7dfd-4a0d-a0ba-72c52c910a02.html

¹⁴ Siehe Artikel 2342 (S. 2)

¹⁵ Siehe Artikel 2342 (S. 3)

¹⁶ Siehe Artikel 2343 (S. 1)

¹⁷ Siehe Artikel 2343 (S. 1)

¹⁸ Siehe Artikel 2343 (S. 2)

worden. Heißt das etwa, daß die drei Sprengsätze zeitlich nacheinander gezündet wurden? Das widerspräche der Zeugenaussage, daß es "einen Riesenknall" gab.¹⁹

- Das CIA-Presseorgan schaffte es, zwei unterschiedliche Versionen, die natürlich beide falsch sind, in einem Artikel zu veröffentlichen.²⁰
- Warum stoppte der Bus an obiger Stelle (in der Wittbräucker Straße)? Weil es "einen Riesenknall" gab, gleichzeitig die hinteren Fensterscheiben beschädigt wurden und sich Marc Bartra eine Verletzung zuzog.²¹
- Warum wurden die anderen BVB-Spieler nicht verletzt? Weil es meines Erachtens der Plan der *Gladio*-Strategen war, mit einem gezielten Schuss durch das Sicherheitsglas in die Kopfstütze nur geringe Verletzungen zu verursachen.²²
- Wie kam es nun zu den Beschädigungen am Sicherheitsglas, die absolut nichts mit den Heckenexplosionen im Schirrmannweg zu tun haben? Möglicherweise wurden die Fensterränder mit kleinen Mengen von Plastiksprengstoff präpariert.²³
- Die Heckenexplosionen, die Schäden am Sicherheitsglas und der (evt.) Schuss müßten zeitgleich erfolgt gewesen sein, sodaß der Eindruck entstand, daß alle drei Ereignisse eine Ursache gehabt hätten.²⁴

Resumée: Die Ausführungen in den Artikeln 2334-2346 machen deutlich, daß es sich bei den "BVB-Bomben" um einen vorgetäuschten Geheimdienst-Anschlag handelt.

Hierzu: man braucht nicht immer Tote bei einem *false-flag*-Anschlag. Dasjenige was auf jeden Fall weiterwirkt im Bewußtsein der Menschen, die die offizielle verlogene Version glauben, ist verheerend:

(Rudolf Steiner:²⁵) *Alles hat im Leben eine Wirkung. Gibt sich der Mensch einem Irrtum oder einer Lüge hin, selbst wenn er sich dessen nicht in seinem gewöhnlichen Bewußtsein bewußt ist, so ist es doch im Unterbewußtsein vorhanden, wo es nicht nur für den einzelnen Menschen, sondern für die ganze Weltentwicklung als zerstörende Kraft wirkt. Ebenso wenn der Mensch sich mit den Kräften der Wahrheit verbindet, wirkt das als lebensschaffende Kraft weiter für die ganze Welt- und Menschheitsentwicklung.*

(Rudolf Steiner:²⁶) *Die Lüge ist vom astralen Standpunkt ein Mord und ein Selbstmord zugleich. Sie spiegelt dem anderen etwas vor und erzeugt in ihm ein Gefühl, das sich auf eine nicht vorhandene Tatsache bezieht, auf ein Nichts. Auf dem Astralplan tritt sofort das Gegenbild auf von dem Nichts, das Töten. Sie ertönen also etwas im Menschen, wenn Sie durch Lüge sein Gefühl lenken auf etwas, was nicht ist, und Sie begehen Selbstmord ...*

(Ende der Artikelserie.)

¹⁹ Siehe Artikel 2343 (S. 2)

²⁰ Siehe Artikel 2343 (S. 2)

²¹ Siehe Artikel 2343 (S. 3)

²² Siehe Artikel 2343 (S. 4-6)

²³ Siehe Artikel 2343 (S. 6)

²⁴ Siehe Artikel 2343 (S. 6)

²⁵ GA 127, 30. 11. 1911, S. 239, Ausgabe 1975

²⁶ GA 93a, 17. 10. 1905, S. 151, Ausgabe 1976